Wir Ferdinand von Gottes genaden Römischer Khönig zu all

len Zeiten Merehrer des Reichs in Germanien, zu Hungern, Behaim, Dalmatien, Croatien vnd Selauonien ꝛc. Khünig, Infant in Hispanien, Erzherzog zu Österreich, Herzog zu Burgund, zu Brabant, zu Stir, zu Kernten, zu Crain, zu Luxenburg, zu Wirtemberg, Ober vnd nidern Schlesien, Fürst zu Schwaben, Marggraue des Heil. Römischen Reichs zu Burgau, zu Merhern, Ober vnd nidern Lausnitz, Gefürsteter Graue zu Habspurg, zu Tyrol, zu Phirdt, zu Kiburg, vnd zu Görtz ꝛc. Landt

Graue in Elsaß, Herr auf der Windischen March zu Portenau vnd zu Salins ꝛc. Bekhennen Offentlich mit disem Brief vnd thüen Allermenigclich, daß wir

gendigclich angesehen, Marx Nomen, vnd betracht haben, die Erbarkhait, redlichkhait, geschicklichkhait, guet Sitten, Tugent vnd vernunfft, damit vnnser Getreuer Simon

Hauttter, der ain Burger zu Hallin, sich bereuen, vnd auch die vnnsern khuniglichen vnd Römischen Reichs, auch vnnserm Löblichen Haus

Österreich Gehorsamblich erzeut, auch noch thüen mag vnd

vnd Rechter wissen demselben Simon Hauttter vnnd allen

en Nappen vnnd Clainat Mit namen ainen No-

Bild mit seinem Toylein vberschlagnen Visiersbrann, Gelben oder Goldfarben Har vnnd ainer Gülden Cron geziert

berfarber Helm dethen, Gezierd, darob von Zent bemelten

abermallen ersche inendain Nachkhels Sirenen Bild allerma

in mitte diz Vnnsers Khuniglichen Briefs gemalet, vnd mit

vnnd geben, Verleichen vnd geben Ime die auch aus Römi-

Vnnd mainen, setzen, vnd wellen, daß nun Hinfüro allhin der

Erbn für vnnd für in Ewigkeit solch erbegeschriben Nappen

vnnd Löblichen sachen vnnd geschefften zu Schimpf vnnd Ernnst

Rüssthlagen, Insiglen Rechtbriefen, Clainaten, Bemelden, Be-

Eeren nottürfft Willen vnnd Wolgefallen gebrauchen vnd genu-

seren Khunigreich vnnd Erblande gebohrn Nappens Genossen Leuthe so solches alles haben, gebrauchen vnnd genuessen von Recht oder gewohnhait wegen aller

menigclichs vnuerhindert. Vnnd gebieten darauf allen vnnd yeglichen Churfürsten, Fürsten, Geistlichen vnnd Weltlichen, Prelaten, Grauen, Freyen Herrn

Rittern, Knechten, Landhaubleuthen, Landmarschalchen, Cannzlern, Haubleuthen, Rizzombern, Vogten, Pflegern, Verwesern, Amblleuthen, Schult-

haissen, Burgermaistern, Richtern, Ratten, Khundigern der Nappen Ernholden Personanten, Burgern, Gemainden, vnnd sonnst allen andern vnnsern

vnnd des Reichs, auch vnnserer Khunigreich Erblichen Fürstentümb vnnd Lande vnterthanen vnd Getreuen, in Maß Würden, Standt oder Wesen die

sein, ernnstlich vnnd vestiglich mit disem Brief vnnd wellen, daß Sye den Vorgenanten Simon Hauttter, allsein Ehelich Leibs Erben, vnnd derselben Erbens

Erben für vnnd für Ewigklichen den Vorbeschriben Nappen vnnd Clainaten nicht hindern noch Irren, sonder sy derselben oberuertermassen berüeblich

gebrauchen, genuessen vnnd genzlich darbeibleiben lassen, vnd hierwider nicht thüen, noch des yemants andern zuthüen gestatten, in kain weis, als

Lieb ainem yeden sey vnnser vnnd des Reichs schwere vngnad vnnd Straff, vnnd darzue ain Pen, nemblich zwainzig Marckh Lötigs Goldts zuuer-

meiden die ain yeder, so offt er Frueuntlich hierwider Thet, vnnsern Khun vnnd des Reichs Cammer vnnd den andern halben thaill Vorgemelten Simon

Hauttter oder seinen Ehelichen Leibs Erben vnablesslich zu bezallen verfallen sein solle, Dorhandern die vielleicht den Vorgeschribnen Nappen vnnd Clainaten

gleichs fuerten, an denselben Ihren Nappen vnnd Rechten vnuergriffen vnnd vnschedlich. Mit Vrkhundt diz Briefs besigelt mit vnnsserm Khuniglichen

anhangenden Insigel. Der geben ist in vnnserer Stett Leitmeritz am Achtzehenden tagdes Monnats Juny nach Christi vnnsers Lieben Herrn Geburdt,

Fünffzehen hundert vnnd im Sibenundvierzigisten, vnnserer Reiche des Römischen im Sibenzehenden, der andern im Ainundzwainzigisten Jaren.

Ferdinand Jd Manelatum Domini Regis Proprio.

Wir Ill. Burgermaister vnnd Rath der Statt Innsprugg Bekhennen

Sie, mit Offentlichen vnnd Ehrn Khundt Menniglichen Daß vnns an heut dato Erbar Melcher Hauttter Seckhler ainem Pargmeen Khuniglich

en Nappenbrief fürgebracht vnnd daneben zuerkhennen geben, wie das weilend die Kaiserl. in Gott verschiden Römische Kayserlich Damalen Khuniglichen

Maiestätt zu Hochloblichister vnnd Seeligister gedechtnus weilend Simon Hauttter seinen Lieben Vatter seeligen mit solchem Nappen vnnd Clainat Allergnädi-

gist gezieret vnd begabt, vnnd nach desselben seines Vattern seeligen absterben solcher Nappenbrief Der Hannsen Hauttters Burger zu Hallin hinthallsseines Vet-

tern Hannden behalten würe. Er aber so Ersich ausser Landts, der Fürstlichen Grafschaft Tyrol als zu Prestalh in der Schlesien Haußhablichen nider zu

Lassen gedacht, vnd solches Nappenbriefs glaubwürdiges Vidimus Khunftigclichen zugebrauchen nottürftig sein mecht, Wäre sein fleissigs Pitten, Daß

Wir Ime davon glaubwürdiges Vidimus vnnd Transumpt mitthailen wollen, Welliches ein yimblich Pittlich Ime nit Ratzen wellen. Die weil wir

dann denselben Haubt vnnd Original Nappenbrief an geschrifft, Pargemen Nappen vnnd Clainat, so mitten in brief gemalt, gleichsfals die Schnüer vnnd

darzue daß daran hangent Khuniglich Insigl vnnd sonst allerdings ganz gerecht, nit Radiert, Cannzellirt, noch durchstrichen, sonder on allen Archwonn

Erkhennt. Vnnd diß Vidimus so Wir dargegen fleissig verlesen vnnd Collationiern lassen, durchauß gleichlautendt, vnnd nit anders befunden. Ge-

haben wir dessen zu ainem warem Urkhundt vnnsser vnnd gemeiner Statt vnnsprugg grosser Insigl an diß Vidimus gehengt. Doch gemainer Statt

vnnß vnnd vnnsern Nachkomen on allen schaden. Geschehen vnnd geben in vnnserm Ratlauß am Erstentag Monnats Februarij Nach der gebürdt Jhesu

Christi vnnsern einigen Haylandts vnnd Seeligmachers im Fünffzehenhundert vnd Ainundsibenzigisten Jars.

L. S.

Das vorstehende Exemplum [illegible] Original [illegible] abgenommen und [illegible] Stadtschreiber [illegible] Stadtschreiber [illegible] Amt [illegible]

Wolfgang Hagenmüller Notarius publicus Iuratus ac Matriculatus

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-61900/fragment/page=00000002

d von Gottes genaden Römischer Khönig zu al-

rmanien, zu Hungern, Behaim, Dalmatien, Croatien vnd Selauonien ꝛc. Khünig, Infannt in Hispanien, Erzherzog zu Österreich
n, zu Kärn, zu Kernten, zu Cram, zu Lützenburg, zu Wirtemberg, Ober vnd nidern Schlesien, Fürst zu Schwaben, Margraue des Hei-
dischen Marchs zu Portenau vnd zu Salins ꝛc. Bekhennen Offentlich mit disem Brief vnd thuen Allermennigclich, daß wir

rmen, vnd betracht haben die Erberkhait Redlichait, geschicklichait guet Sitten, tugent vnd vernunfft, damit vnnser Jetzteuer Simon-
rd, auch die vnnsern vnd willigen diensse, darzue Erfarnheit, gegen vnnsern vnd dem Heiligen Reich, auch vnnserm Löblichen Haus-

auch wol thuen mag vnd

Simon Hautter vnd allen

mit namen einen Ro-

gebogen Visch Schwanz,

einer Kilbin Cron gezirt,

da rob von Jetzt bemelten

Schilds Sirenen Bild allerma-

ben Brief-Jemalet, vnd mit

ben Ime die auch aus Römi-

daß nun Hinfuro allhin der

solch erbeschriben Wappen

Schimpf vnd Ernnst

Clainaten, Jemelden, Be-

legefallen gebrauchen vnd genu-

ce geborn Wappens-Jenoss Leuthe so solches alles haben, gebrauchen vnd geniessen, von Recht oder genahnhait wegen aller

Bnns-Jebieten darauf allen vnnd Jeglichen Churfürsten, Fürsten Geistlichen vnd Wellichen, Prelaten, Grauen, Freyen Herrn

Landmarschalchen, Cannd Vogten, Haubtleuthen, Vitzthumben, Vogten Pflegern, Verwesern, Ambtleuthen, Schult-

leuthen, Landt- und Stadt Richtern, Burgermeistern, Rathen, Burgern, Gemainden, vnnd sonnst allen andern vnnsern

Wappen Ernholden Personanten, Burgern der Gemainden, vnnd sonnst allen andern vnnsern

ben Fürsten, Khünigreichen vnd Lande Vnterthanen vnd Jetzteuen, in Raß Wesen, Handt oder Wesen die

nd Wellen, daß Sye den Vorgenanten Simon Hautter, allsein Ehelich Leibs Erben, vnnd derselben Erbens

Wappen vnnd Clainaten nicht Hindern noch Irren, sonder sye derselben obberuerter maßen Gerueblich

ben Lassen, vnd hierwider nicht thuen, noch des Jemants andern zuthuen Jestatten, in kain Weis, als

Vnnad vnnd Kraft, vnnd darzue ain Pen Demblich Dreinzig Marckht Löthigs Goldts zuner-

Tet, vnnß halb in vnnser vnnd des Reichs Cammer vnnd den andern halben thaill Vorgemelten Simon

lich zu bezallen verfallen sein solle, Dochandern die Villeicht den Vorgeschribnen Wappen vnd Clainaten

cheln vnuergriffen vnnd vnschedlich. Mit Vrkhundt diß Briefs besigelt mit vnnserm Khüniglichen

tt Leitmeritz am Achtzehenden tagdes Monnats Juny nach Christi vnnsers Lieben Herrn Geburdt,

vnnserer Reiche des Römischen im Fünfzehenden vnnd andern im Ainundzwainzigisten Jaren.

L. S.

Ferdinandus

vnnd Rath der Statt Innsprugg Bekhennen Die

n Daß vnns anheut dato der Erbar Melcher Hautter Seckhler ain Parginen Khüniglich

thennen Jeben, Wie das weilend die Jungst in Gott verschiden Römische Käyserliche damalen Khüniglichen

ts Weilend Simon Hautter seinen Lieben Vatter seeligen mit solchem Wappen vnnd Clainat Allergnedi-

ern seeligen abstierben solcher Wappenbrief Bey Hannsen Hautters Burger zu Hallin hutt hall seines Vetter,

isser Landts der Fürstlichen Grafschaft Tyrol als zu Prestalp in der Schlesien Hausshabenden nider zu

rdig Didimus Khünigliche zugebrauchen notturfftig sein mecht, Dare sein fleissigs Pitten, daß

nsimpl mittheilen wollen, Welches sein Jmbleich Pitten Ir Ime nit Wagern wellen. Die weil wir

ef an geschrifft, Pargemen Wappen vnnd Clainat, so nitten in brief gemalt, gleichfals die Gebnuer vnnd

Khüniglichs Insigl, vnnd sonst allerdings ganz gerecht, nit radiert, Cannzellirt, noch durchstrichen, sonder on allen Archwonn

didimus so Wir dargegen fleissig verlesen vnnd Collationiern Lassen, durchaus gleichlautend, vnnd nit anders befinden, So

varem Vrkhundt vnnser vnnd gemainer Statt Innsprugg grösser Innsigl an diß Didimus gehengt. Doch gemainer Statt

ien on allen schaden. Beschechen vnnd geben in vnnserm Ratshaus am Erstentag Monnats Februarij Nach der geburdt Jhesu

glandts vnnd Seeligmachers Im Fünfzehenhundert vnnd Ainundsibenzigisten Jars.

L. S. Civit.

Original Wappen brief, von Simon Hutter

Collation und gantz gleich lautend befunden

Ambts Cantzley. Actum Innsprugg

Notarius publicus Iuratus ac Matriculatus

Farbkarte #13 B.I.G.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-61900/fragment/page=00000003